



## 4. Gedankenimpuls zur Passionszeit 2021

Liebe Familien,

Sie haben über die Hälfte der Fastenzeit geschafft.

Der zurückliegende Sonntag trägt den Namen „Laetare“, das bedeutet „Freue dich!“.

Die Mitte der Fastenzeit haben wir überschritten. In die violette Farbe der Passionszeit mischt sich schon das österliche Weiß-sieht ein bisschen aus wie rosa.

Vielleicht können wir uns von ganzem Herzen freuen, dass wir so manche Tiefen durchschritten haben und Anfechtungen standhielten.

Wissen Sie noch, was Ihr Fastenvorhaben oder das Ihrer Kinder vor fünf Wochen war? Schüler, Pädagogen und Familien sind losgegangen, um offen zu werden für die Begegnung, das besondere Ereignis, das uns zu Ostern erwartet. Es ist gar nicht so einfach der Grundidee, auch nach 5 Wochen fasten, noch treu zu bleiben.

So ein Zwischenhalt ist manchmal nötig, um zur Ruhe zu kommen, zu sortieren, zu erinnern, was war mein Fastenvorhaben. Haben Sie vielleicht Dinge aussortiert, die sie immer wieder von einer Ecke in die nächste schieben? Hat es geklappt, dass Sie sich mehr Zeit für die Familie nehmen oder auf Süßigkeiten verzichten, aktiver werden, ....?

Die Fastenzeit ist eine Möglichkeit das eigene Leben anders zu denken, sich von allzu mächtigen Ansprüchen anderer zu lösen und auf die eigenen Gaben zu vertrauen. Ja, das geht nur Schritt für Schritt immer wieder mit Pausen und Selbstermutigung.

Denn Gott hat uns alle mit Gaben beschenkt und durch das, was in uns angelegt ist, können sich Türen öffnen, zu sich selbst, zu anderen, zu anderen/neuen Möglichkeitsräumen.

Begleitet von dem Gebet,

**„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen,  
die ich nicht ändern kann;  
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann;  
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“**

wünschen wir Ihnen eine gute Fastenwoche voller Momente der Ruhe.

Bleiben Sie gesund und behütet,  
Ihre Evangelische Grundschule Erfurt